

Aurania Resources entdeckt bedeutendes epithermales System auf Tatasham-Ziel

01.03.2023 | [IRW-Press](#)

Toronto, 1. März 2023 - [Aurania Resources Ltd.](#) (TSXV: ARU; OTCQB: AUIAF; Frankfurt: 20Q) ("Aurania" oder das "Unternehmen") meldet, dass vorläufige Ergebnisse der Bohrungen und Oberflächenerkundungen auf dem unternehmenseigenen Ziel Tatasham im Südosten Ecuadors auf die Entdeckung eines großen, bedeutenden epithermalen Systems hinweisen, das Ähnlichkeiten mit der 100 Kilometer südlich gelegenen Goldlagerstätte Fruta del Norte aufweist. Alle drei Bohrlöcher, die bisher bei Tatasham gebohrt wurden, haben ein bedeutendes hydrothermales System mit Brekzien, starker Verkieselung und Hochtemperatur-Illit-Ton-Alteration durchteuft, jedoch wurden bisher keine wirtschaftlichen Edelmetallabschnitte gefunden. Der obere Teil des Systems wird als Sinter-Paläo-Oberfläche interpretiert.

President und CEO Dr. Keith Barron kommentierte: "Die Geschichte von Tatasham ist noch sehr jung, aber sie zeigt alle Merkmale eines großen und kräftigen hydrothermalen Systems. Wir haben auf einer Streichlänge von 2,7 km an der Oberfläche und in Bohrkernen Quarzsinter entdeckt. Außerdem wurden unterhalb des Sinters Zonen mit oxidiertem hydrothermalen Brekzie durchteuft, die einen ähnlichen Charakter aufweisen wie jene, die bei Fruta del Norte gefunden wurden. Aus den Bohrungen ist ersichtlich, dass der Sinterhorizont im Bohrloch steiler wird, so dass die Schichtung am Ende mit der Kernachse ausgerichtet ist. Daraus lässt sich schließen, dass der Horizont mit zunehmender Tiefe erheblich geneigt ist, wie es auch in einem Pull-apart-Gebiet der Fall wäre. Man kann sich das wie ein steilwandiges Tal vorstellen, das sich entlang einer Struktur öffnet, und die horizontal gelagerten Gesteine neigen sich allmählich in die Kluft, während sie sich verbreitert. Dies ist genau die geologische Situation, die sich in Fruta del Norte zeigte. Ich halte die Parallelen zwischen Tatasham und Fruta del Norte bisher für sehr überzeugend."

Repräsentative Proben von Bohrkernen werden an unserem Stand in der Investorenbörsen (Stand Nr. 2948) auf der Prospector's and Developer's Convention in Toronto am 5.-8. März zur Ansicht bereitstehen.

Die Entdeckung eines epithermalen Systems bei Tatasham kam unerwartet, als wir ein geophysikalisch nachgewiesenes Kupferporphyrr-Ziel verfolgten. Dieses Porphyrr-Ziel ist immer noch gültig, aber es könnte in beträchtlicher Tiefe oder seitlich liegen. Unsere jüngste Diamantbohrkampagne wurde für ein Porphyrr-Ziel konzipiert und ist für ein typisches epithermales Ziel zu weitläufig, aber sie hat glücklicherweise die Ränder eines anscheinend sehr großen Systems erfasst. Aurania hat das Bohrprogramm bei Tatasham unterbrochen, um in den kommenden Monaten zusätzliche Feldarbeiten durchzuführen, einschließlich einer bodengestützten induzierten Polarisationsuntersuchung (IP), um die epithermalen Zielgebiete vor weiteren Bohrungen entsprechend zu verfeinern. Diese Arbeiten sind notwendig, um die Grenze des Systems zu definieren, das nach Norden hin offen bleibt, und um die Geometrie des Systems zu verstehen.

Das hydrothermale System in Tatasham ist durch eine starke Verkieselung gekennzeichnet, die hydrothermale Brekzien umgibt. Im oberen Teil sind feine, unregelmäßige Schichten aus amorphem Siliziumdioxid erhalten, die die Merkmale eines Sinters aufweisen. Es wurden mehrere für Kieselsinter typische Texturen identifiziert, insbesondere "Netzwerkgewebe" und Geysir-Lithofazies, wobei letztere als in der Nähe des ursprünglichen Schlots liegend interpretiert wird (siehe Abb. 1). In der Nähe wurden zwei weitere Sinter gefunden, von denen einer durch einen Felsblock repräsentiert wird, der 2,7 km vom Kragen von TT-003 entfernt liegt (siehe Abb. 2).

Ein Sinter ist die oberflächliche Manifestation geothermischer Aktivität, die in der Regel mit Geysiren, heißen Quellen, kochenden Schlammwasser und dampfendem Boden einhergeht. Bei der routinemäßigen Wartung von Stromerzeugungsanlagen in Neuseeland wurden Gold- und Silberschuppenablagerungen entdeckt, die die oberirdischen Rohrleitungen der geothermischen Felder verstopften (Brown, 1986), und damit wurde ein grundlegender genetischer Zusammenhang zwischen der Bildung epithermalen Gold-Silber-Lagerstätten und aufsteigenden heißen geothermischen Flüssigkeiten hergestellt. Erloschene geothermische Felder sind seit langem als günstige Umgebung für Gold-Silber-Lagerstätten bekannt. Simon Ridgway und Mar-West Resources entdeckten in den 1990er Jahren zwei Goldminen, indem sie einfach aktive und erloschene heiße Quellen auf den topografischen Karten Mittelamerikas absteckten. Fruta del Norte enthält einen Sinter von etwa 1,1 km Ausdehnung, unter dem sich die Lagerstätte befindet. Nicht alle der vielen zehntausend heißen Quellen auf der Welt werden mit der Bildung von Goldvorkommen in der Tiefe in Verbindung gebracht, aber die Nähe von Tatasham zu Fruta del Norte im gleichen Gesteinsgürtel gilt als äußerst günstig. Untersuchungen haben gezeigt, dass die Tiefe der Goldvorkommen unter einem Sinter in der richtigen geologischen Umgebung zwischen null und 1.000 Metern liegen kann, wobei 200-300 Meter als typisch

angesehen werden können.

Das Bohrloch TT-003 (siehe Abb. 3) wurde im kreidezeitlichen Hollin-Sandstein angelegt, der wie in Fruta del Norte als postmineralische Überdeckung angesehen wird. Das Bohrloch setzte sich in einer Reihe von kontinentalen Sedimenten fort, die abwechselnd aus Schlammstein, Schluffstein, lithischem Sandstein und polymiktischen Konglomeraten bestehen und bis zu 18 m mächtig sind. Das Konglomerat enthält seltene Chalcedon-Aderkollisionen. Diese Ansammlung von kontinentalen Sedimenten liegt über einem schwarzen Kalkstein, der eine geringe Mineralisierung von Sphalerit aufweist. Die Sedimente überlagern eine tuffhaltige Vulkan-Sedimentreihe. Die Abfolge aus klastischen Sedimenten, Kalkstein und Tuff wird als Füllung eines Pull-apart-Beckens interpretiert, in das am Ende der vulkanischen Aktivität das Meer eindrang. Unmittelbar unter dem tuffhaltigen Horizont liegt ein Sinter mit feinen, unregelmäßigen Schichten aus amorphem Siliziumdioxid, die örtlich von Bruchbrekzien überlagert sind. Der Andesit der Santiago-Formation unter dem Sinter ist propylitisch umgewandelt (Chlorit), mit Zonen der Verkieselung, die von Baryt, Eisenoxiden und Hochtemperatur-Illit-Ton begleitet werden.

Drei hydrothermale Brekzien durchziehen den Andesit unterhalb des Sinters in Bohrloch TT-003. Eine der Brekzien ist durch Baryt zementiert, während die beiden anderen reich an Eisen- und Manganoxiden in einer Kieselsäurematrix sind. Es ist bezeichnend, dass der Bohrkern selbst in einer Bohrtiefe von mehr als 300 Metern stark oxidiert ist. Es wird angenommen, dass es sich dabei um einen Verwitterungshorizont aus dem Jura handeln könnte, wie er auch in den obersten Schichten von Fruta del Norte zu finden ist.

Die Bohrlöcher TT-001 und TT-002 durchquerten Zonen mit Verkieselung und Kaliumalteration, die den distalen Teil des epithermalen Systems darstellen, wie in der Pressemitteilung vom 9. Januar 2023 berichtet. Das Vorhandensein von Sinter in Bohrloch TT-003 zeigt, dass sich dieses Bohrloch näher am Zentrum des Systems befindet. Es sei darauf hingewiesen, dass die Mineralisierung in einem epithermalen System in der Regel irgendwo unterhalb des Sinters zu finden ist; der Sinter selbst ist unfruchtbar, wie es bei dem bei Fruta del Norte entdeckten Sinter der Fall war. Daher sollten diese ersten drei Bohrlöcher als Entdeckungslöcher des epithermalen Systems betrachtet werden, aber es sind noch beträchtliche Arbeiten und Interpretationen zu erledigen, bevor wirtschaftliche Bohrergebnisse erwartet werden können.

Für eine sehr grundlegende Erklärung der vertikalen Variabilität durch ein epithermales Erzsystem sehen Sie sich Dr. Barrons Kurzvortrag an:

<http://www.straighttalkonmining.com/course-1-module-5-the-importance-of-locating-yourself-vertically-in-the-system/>

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69486/Aurania_01032023_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 1: a) Konzentrische, dichte Kieselsäurelamellen in runden Kugeln aus Bohrloch TT-003 auf 284,30 m ; b). Geyserit in der McLaughlin-Mine (San Quentin Sinter) in Kalifornien, USA; c). In Loch TT-003 auf 268,50 m identifiziertes Netzwerkgewebe; d). Netzwerk-Lithofazies, die durch bakterielle Aktivität an den Rändern eines Beckens entstanden ist; Whangapaoa Spring, Atiamuri, Taupo Volcanic Zone, Neuseeland ; e). Jurassische Netzwerk-Lithofazies, bestehend aus verkieselten, unregelmäßigen, vernetzten Mustern; La Marciana, Deseado-Massiv, Argentinien.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69486/Aurania_01032023_DEPRcom.002.jpeg

Abbildung 2: Lage der Sinter- und Bohrlöcher auf dem Zielgebiet Tatasham von Aurania. Kutnahorit, ein seltenes rosafarbenes Kalzium-Mangan-Karbonat-Mineral, wurde an der Oberfläche von Tatasham an mehreren Stellen gefunden. Es handelt sich dabei um ein häufig vorkommendes Gangmineral in der Goldmine Fruta del Norte.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69486/Aurania_01032023_DEPRcom.003.jpeg

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69486/Aurania_01032023_DEPRcom.004.jpeg

Abbildung 3: Die obere Grafik zeigt den interpretativen Abschnitt des Bohrlochs TT-003 bei Tatasham mit der Sinterstelle über der alterierten Andesitlava der Santiago-Formation, die in der unteren Grafik mit der Sinterstelle bei Fruta del Norte verglichen wird (aus der PDAC-Präsentation von Aurelian im Jahr 2008).

Qualifizierte Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen geologischen Informationen wurden von Jean-Paul Pallier, MSc, VP Exploration von Aurania, überprüft und genehmigt. Jean-Paul Pallier ist ein ausgewiesener EurGeol der European Federation of Geologists und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects der Canadian Securities Administrators.

Über Aurania

Aurania ist ein Mineralexplorationsunternehmen , das sich mit der Identifizierung, der Bewertung, dem Erwerb und der Exploration von Mineralgrundstücken beschäftigt, wobei der Schwerpunkt auf Edelmetallen und Kupfer in Südamerika liegt. Das Vorzeigeprojekt, The Lost Cities - Cutucu Project, befindet sich im Jurassic Metallogenic Belt in den östlichen Ausläufern des Andengebirges im Südosten Ecuadors.

Informationen über Aurania und technische Berichte finden Sie unter www.aurania.com und www.sedar.com, sowie auf Facebook unter <https://www.facebook.com/auranialtd/>, Twitter unter <https://twitter.com/auranialtd> und LinkedIn unter <https://www.linkedin.com/company/aurania-resources-ltd->.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Carolyn Muir, VP Unternehmensentwicklung & Investor Relations
[Aurania Resources Ltd.](http://Aurania%20Resources%20Ltd.)
(416) 367-3200
carolyn.muir@aurania.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX-V noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX-V) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen gemäß der Definition in den geltenden Wertpapiergesetzen, die sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen beziehen und die aktuellen Erwartungen und Annahmen der Geschäftsführung widerspiegeln. Zu den zukunftsgerichteten Informationen gehören Aussagen über: Auranias Zielsetzungen, Ziele oder zukünftige Pläne, Aussagen, Explorations- und Bohrergebnisse, potenzielle Mineralisierungen, das Portfolio des Unternehmens, die Finanzabteilung, das Managementteam und das verbesserte Kapitalmarktprofil, die Schätzung der Mineralressourcen, die Exploration, den Zeitplan für die Aufnahme des Betriebs und die Einschätzung der Marktbedingungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die aktuellen Überzeugungen des Managements wider und basieren auf Annahmen und Informationen, die Aurania derzeit zur Verfügung stehen, einschließlich der Annahme, dass es keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen bei den Metallpreisen geben wird, dass alle erforderlichen Zustimmungen, Lizenzen, Genehmigungen und Zulassungen eingeholt werden, einschließlich verschiedener lokaler Regierungslizenzen und des Marktes. Investoren werden darauf hingewiesen, dass diese zukunftsgerichteten Aussagen weder Versprechen noch Garantien darstellen und Risiken und Ungewissheiten unterliegen, die dazu führen können, dass zukünftige Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen abweichen. Zu den Risikofaktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen, gehören unter anderem das Versäumnis, die erforderlichen behördlichen Lizenzen, Genehmigungen, Zulassungen und Zustimmungen zu erhalten, oder Verzögerungen bei der Erlangung dieser, die Unfähigkeit, die erforderlichen Finanzmittel zu beschaffen, ein allgemeiner wirtschaftlicher Abschwung, ein volatiler Aktienkurs, Arbeitsstreiks, politische Unruhen, Änderungen der für Aurania geltenden Bergbauregelungen, die Nichteinhaltung von Umweltvorschriften und eine Abschwächung des Markt- und Branchenvertrauens in Edelmetalle und Kupfer. Aurania weist den Leser darauf hin, dass die obige Liste der Risikofaktoren nicht erschöpfend ist.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/495684--Aurania-Resources-entdeckt-bedeutendes-epithermales-System-auf-Tatacam-Ziel.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).